



Presseinformation

Landshut, 20.10.2021

Verantwortlich: Constantin Sadgorski

Staatliche Förderung für die Kanalsanierung in Eichendorf

Das Wasserwirtschaftsamt hat sich mit rund 1,1 Mio. € an der Kanalsanierung des Markts Eichendorf beteiligt. Im Ortsbereich von Eichendorf wurde von Mischsystem auf Trennsystem umgestellt und schadhafte Kanäle erneuert.

Damit wird nun Schmutzwasser getrennt vom Regenwasser abgeführt. Der große Vorteil davon ist, dass bei Regen vergleichsweise sauberes Niederschlagswasser nicht zur Kläranlage fließt und dort verarbeitet werden muss. Zukünftig wird Niederschlagswasser ggf. gepuffert und dann direkt ins Gewässer geleitet. Das spart Kapazitäten auf der Kläranlage.

Die Sanierung von schadhafte Kanälen ist wichtig, damit kein Abwasser aus dem Kanal in den Boden und das Grundwasser sickern und dieses verschmutzen kann. Auch kann sauberes Grundwasser an undichten Stellen in die Kanäle gelangen wie bei einer Drainage und auf diesem Weg die Kläranlage unnötig belasten.

Der Freistaat Bayern fördert Vorhaben zur Sanierung von Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung und unterstützt somit die Kommunen bei dieser Daueraufgabe. Weitere Informationen zur Förderung wasserwirtschaftlicher Vorhaben finden sie unter:

<https://www.stmuv.bayern.de/themen/wasserwirtschaft/foerderung/>.

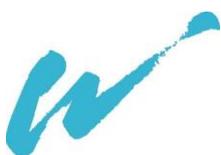




Foto: Kanalsanierung in Eichendorf in offener Bauweise (Bildautor WWA LA Günther Koch)